



„Eine wichtige Arkturianische Botschaft“



Suzanne Lie

S. Lie: Liebe Arkturianer, passiert gerade etwas Wichtiges?

Arkturianer: Wir, die Arkturianer, möchten euch allen antworten, JA, etwas geschieht mit euch allen.

Jeder empfängt die höheren Frequenzen der Energie, die sich in und durch euren Körper in einer seltsamen transmutativen Weise bewegen. Man könnte sagen, dass die Schutzabdeckung des niederdimensionalen Energiefeldes, das bei der Geburt um euren Körper gelegt wurde, allmählich nachlässt.

Niemand kennt diese Schutzhülle, da sie ein natürlicher Bestandteil eurer physischen Anatomie ist. Eure Anatomie wandelt sich jedoch von der physischen, dreidimensionalen Frequenz, die ihr immer gekannt habt, in eine etwas höhere Frequenz, die ihr ätherisch nennen könnt. Da ihr jedoch den größten Teil der Welt in Bezug auf eure Wahrnehmung der Welt erlebt, werdet ihr diese Veränderung vielleicht nicht erkennen, weil sich die Welt direkt mit euch verändert.

Nun, hier ändert sich unser Begriff „ihr alle“. Nicht alle von euch, also die Menschheit als Ganzes, werden diese Erfahrung machen. Außerdem werdet ihr alle diese Erfahrung NICHT innerhalb desselben JETZT haben. Deshalb sprechen wir zunächst zu unseren Freiwilligen, die eine physische Form angenommen haben, um Gaia zu unterstützen.

Ihr, unsere Freiwilligen, die menschliche Körper tragen, die aus den gleichen Elementen wie Gaias planetarischer Körper bestehen, habt diese Formen angenommen, weil ihr euch freiwillig gemeldet habt, um in „Mitführung“ mit Gaia zu leben. Wenn ihr in der Verbundenheit mit dem Planeten lebt, während ihr die Elemente eures eigenen menschlichen Körpers in eine höhere Frequenz umwandelt, hilft ihr Gaia, ihren planetarischen Körper in eine höhere Frequenz zu verwandeln.

Gleichzeitig, während Gaia ihren Planeten in eine höhere Frequenz umwandelt, bleibt ihr in der Ausrichtung/Mitführung mit der höheren Frequenz der Erde. Wenn ihr also diesen höheren Energiefeldern erlaubt, euren menschlichen Körper zu verwandeln, tut ihr dies in Partnerschaft mit Gaia. Gleichzeitig, während Gaias Körper in eine höhere Frequenz übergeht, bleibt ihr in Übereinstimmung mit diesem Wandel.

Einen Stein könnte man anfangs nur langsam von dem Ort wegbewegen, an dem er seit langem liegt, und so geht es auch langsam, in den Schwung der Rekalibrierung der Kernfrequenz eures Körpers zu kommen. Wir sagen „Kernfrequenz“, weil diese Verschiebung aus dem inneren Kern der Wirbelsäule heraus beginnt und langsam ihren Weg in die Peripherie des Körpers findet. Diese Energie wurde oft als „Kundalini“ bezeichnet.

Viele von euch haben gefühlt, wie eure Kundalini im Kern eurer Wirbelsäule erwacht und das schon seit geraumer Zeit. Dieses Gefühl beginnt nun in eurer Wirbelsäule auf und ab zu fließen, und ihr spürt es in eurem ganzen Körper. Euer dreidimensionales Gehirn ist jedoch nicht darauf eingestellt, diese Informationen zu empfangen.

Ihr hört zum Beispiel eine 8.000 Hz-Nachricht, aber es gibt keinen Ton dabei. Euer 3D-Hörvermögen wird diese Frequenz wahrscheinlich als ein summendes Geräusch erleben. Allerdings sind viele der Kinder in eurem JETZT mit der Fähigkeit geboren, ihre Aufmerksamkeit auf höhere Frequenzen zu richten, sodass sie diese Botschaften bewusst wahrnehmen können.

Die meisten physischen Ohren der älteren Generation sind nur darauf eingestellt, die Kernfrequenz der Klänge von 500 Hz bis 4.000 Hz zu hören. Über und unter diesen Frequenzen kann ihr physisches Selbst für die höheren Frequenzen nur ein Summen hören und für die tieferen Frequenzen ein Gefühl in der unteren Wirbelsäule. Das Gleiche gilt für das physische Sehen. So wie das Erdenfahrzeug nur die Kerngeräusche hören kann, kann es auch nur die Kernvisionen wahrnehmen.

Es ist das JETZT, in dem euer inneres Höheres Selbst euch hilft, eure Wahrnehmungen neu einzustellen, indem es euer Bewusstsein neu einstellt. Alle Wahrnehmungen basieren auf eurem Bewusstseinszustand. Wenn euer Bewusstsein mit Beta-Wellen schwingt, könnt ihr nur die dreidimensionale physische Welt wahrnehmen.

Wenn euer Bewusstsein mit Alphawellen schwingt, könnt ihr die vierdimensionale Realität wahrnehmen, aber nur, wenn ihr eure dreidimensionalen Wahrnehmungen, wie z.B. das Schließen eurer Augen, ignoriert. In all euren Inkarnationen seit dem Fall von Atlantis wurde euch beigebracht zu glauben, dass nur eure dreidimensionalen, physischen Wahrnehmungen real seien.

Auf dem Höhepunkt von Atlantis und davor war die Resonanzfrequenz von Gaia höher. So konnte der Mensch im Alltag im Wachzustand die vierte Dimension leicht wahrnehmen. Nach Gaias Beinahe-Zerstörung durch den Fall von Lemuria und dann durch den Fall von Atlantis fiel die Frequenz der Erde in die dritte Dimension.

Von da an konnten die meisten Menschen die vierte Dimension nur im Schlaf oder während der Meditation wahrnehmen. Der Grund für diese Veränderung der Wahrnehmung liegt darin, dass die Art und Weise, wie man seine Form mit einer bestimmten Realität verbindet, darin besteht, sein Bewusstsein auf die Frequenz dieser Realität auszurichten. Zum Beispiel gibt es eine Version der Erde in der fünften Dimension, aber du kannst sie nur wahrnehmen, wenn dein Bewusstsein auf die fünfte Dimension eingestellt ist.

Da jedoch das kollektive Bewusstsein der Erde steigt, beginnen mehr von euch, diese fünfdimensionale Erde wahrzunehmen, während ihr euch in tiefer Meditation befindet. Da du einen dreidimensionalen Körper trägst, kannst du die fünfdimensionale Erde nur

wahrnehmen, während dein Bewusstsein auf die Frequenz der fünften Dimension eingestellt ist.

Da ihr die Gewohnheit und den Glauben habt, dass „nur die physische Welt real ist“, interpretiert euer dreidimensionales Gehirn eure Erfahrungen auf der fünfdimensionalen Erde als „eure Vorstellungskraft“ oder einen Traum.

Eine der schwierigsten Teile eures Aufstiegs wird es sein, die Signale eures physischen Gehirns zu ignorieren und die Signale eures multidimensionalen Geistes zu beachten. Die Schwierigkeit dieser Veränderung besteht darin, dass ihr euren eigenen multidimensionalen Verstand oder den der anderen nicht sehen könnt, weil die niedrigeren Frequenzen die höheren Frequenzen nicht wahrnehmen können.

Natürlich könnt ihr auch euer physisches Gehirn nicht sehen, weil es in eurem Schädel eingeschlossen ist. Da euer physisches Gehirn jedoch Teil der Konsensrealität ist, weiß jeder, dass er ein Gehirn hat und dass er sofort sterben würde ohne Gehirn. So glaubt jeder, dass er ein physisches Gehirn hat, auch wenn er es nicht sehen kann.

Andererseits ist es NICHT Teil der dreidimensionalen Konsensrealität, dass jeder Mensch einen multidimensionalen Geist hat. Aber da die höheren Dimensionen die gleiche Frequenz oder die niedrigeren Frequenzen wahrnehmen können, KÖNNT ihr euren multidimensionalen Geist über eure fünfdimensionalen Wahrnehmungen erkennen.

Euer fünfdimensionales Selbst könnte auch durch euren 3D-Schädel schauen, um euer Gehirn zu sehen. Tatsächlich kann euer fünfdimensionales Selbst euer gesamtes 3D-Selbst leicht wahrnehmen, aber euer dreidimensionales physisches Selbst kann euer fünfdimensionales Selbst nicht wahrnehmen.

Aber, wenn ihr einen höherdimensionalen Traum oder eine Meditation habt, wird sich euer Bewusstsein in die fünfte Dimension ausdehnen, und ihr werdet in der Lage sein, euren fünfdimensionalen Lichtkörper wahrzunehmen. Glücklicherweise dehnt sich euer Bewusstsein über euren physischen Körper hinaus aus, wenn ihr schlaft und wenn ihr in tiefer Meditation seid.

Der Vorteil der Meditation ist, dass ihr dokumentieren könnt, was während oder kurz nach eurer Rückkehr zu eurem dreidimensionalen Bewusstsein passiert ist. Deshalb, auch wenn ihr wahrscheinlich vergessen werdet, was in den höheren Zuständen eurer Meditation passiert ist, werdet ihr einen „schriftlichen Beweis“ dafür haben, dass ihr es erlebt hast.

Natürlich kannst du deine Träume dokumentieren, was [auch] sehr hilfreich ist. Allerdings musst du direkt nach dem Traum aufwachen, sonst wirst du ihn wahrscheinlich vergessen, während dein 3D-Hirn sich auf die physische Welt konzentriert.

Während eurer Zeit gab es viele Hellseher, die die höheren Welten wahrnehmen konnten. Leider glaubte die Konsensrealität für einen Großteil der Zeit zwischen dem Fall von Atlantis und eurem aktuellen JETZT nicht, dass diese Menschen legitimiert waren.

Menschen, die bewusst die höheren Dimensionen erleben konnten, wurden oft mit abfälligen Namen bedacht und oft bestraft oder getötet. Die dunklen Kräfte der Menschheit, die viele Jahre nach dem Fall von Atlantis herrschten, konnten nur die dritte Dimension wahrnehmen, weil ihr Bewusstsein so niedrig war.

Wenn also jemand wahrnehmen konnte, was die Dunklen NICHT wahrnehmen konnten, wurde die Autorität dieser Person in Frage gestellt. Schlimmer noch, die Dunklen verkündeten oft, dass übersinnliche Energien vom Teufel seien. Was interessant ist, denn der „Teufel“ ist das Wesen, das die Dunklen sehen konnten und oft verehrten.

Die dunklen Menschen verehrten die Wesen der niederdimensionalen astralen Ebene,

weil diese Wesen mit einer etwas höheren Dimension resonierten, als sie es selber taten. Diese niederen astralen Wesen konnten die dreidimensionalen Dunklen leicht wahrnehmen und versuchten, sich mit ihnen zu verbinden.

Sobald der dunkle Mensch diese niederen astralen Wesen in sein Bewusstsein gelassen hatte, gewannen sie eine dunkle Macht über andere. Zusammen mit den niederen astralen Wesen konnten diese dunklen Menschen physische Objekte mit ihrem Verstand verbrennen, Veränderungen in der physischen Welt vornehmen und sogar in den Verstand anderer Menschen eindringen, die die Macht über andere verehrten.

Diese „untoten“ astralen Wesen konnten in die Körper und/oder das Bewusstsein der Menschen eintreten, die sie wahrnahmen und ihre Aufmerksamkeit mit dem Energiefeld der unteren astralen Ebene verschmelzen ließen. Diese dunklen astralen Wesen konnten ihre Form verändern, was die dunklen Menschen stark beeindruckte, und gaben den dunklen Menschen Informationen über die unteren Oktaven der physischen Welt.

Die Menschen der dunklen Seite verehrten diese niederen astralen Wesen, weil sie von ihrer Macht über andere beeindruckt waren. Die dunklen Menschen wollten Macht über andere Menschen haben, also erlaubten sie den niederen astralen Wesen, Macht über sie zu erlangen.

Die Dunklen wussten nicht, dass die niederen astralen Wesen nur Energiepakete waren, die zuerst in der dritten Dimension entwickelt wurden, aber von so niedriger Frequenz waren, dass sie ihr Bewusstsein nicht über das untere Astrale (die untere vierte Dimension) hinaus erweitern konnten.

Sie wussten nicht, dass die Dunklen keine Form mehr halten konnten, wenn niemand sie mit niederfrequenter Energie fütterte. Sie wussten nur, dass sie, wenn sie diese dunklen Wesen verehrten, ein gewisses Maß an Kontrolle über ihre dreidimensionale Welt erlangen konnten.

Wenn diese Macht-über-andere-Menschen starben, traten sie in das Kollektiv ALLER dunklen, grausamen, niederen astralen Wesen ein, die mit der niedrigsten Frequenz von Gaia's Aura resonierten. Über viele Äonen der Grausamkeit, des Krieges, der Folter und des Leidens wurde so Gaias unteres Astralfeld dicht durch diese Grausamen.

Diese untere astrale Ebene war NICHT mit von Gott geschaffenen Teufeln gefüllt, sondern mit Teufeln, die von der Menschheit geschaffen wurden. Die dunklen Herrscher sagten den ungebildeten, schutzlosen Menschen jedoch, dass Gott diese Teufel erschaffen habe, um ihnen und ihren Familien Schaden zuzufügen, wenn sie nicht gehorchten.

Da diese dunklen Herrscher Anführer in ihrer Gemeinde oder sogar in ihrer Kirche geworden waren, begann das Volk zu glauben, dass Macht über andere ein guter Weg ist, um ein Führer zu sein. Was in diesem JETZT geschieht, ist, dass das Pendel begonnen hat, sich von der Polarität der Dunkelheit weg und in die Polarität des Lichts zu schwingen.

Der schwierige Teil einer polarisierten, dreidimensionalen Realität besteht darin, dass sie für eine lange Zeit in der Dunkelheit bleiben kann. Der gute Teil einer polarisierten, dreidimensionalen Realität ist jedoch, dass sie schließlich zum Licht zurückkehren kann. Einer der wichtigsten Wendepunkte begann im August 1987 mit der Harmonischen Konvergenz.

Der Hauptgrund, warum die Harmonische Konvergenz zu einem Wendepunkt wurde, war, dass so viele Menschen zusammenkamen, um über Liebe, Frieden und Licht zu meditieren, dass diese Menschen eine Veränderung in der dreidimensionalen Konsensrealität schufen.

Diese kollektive Kraft positiver, liebevoller Gedankenformen, die von Menschen

geschaffen wurden, half, das Blatt zu wenden vom Trennungsbewusstsein weg und zu dem Einheitsbewusstsein hin. Dieses kollektive Energiefeld weckte auch Hoffnung in den Herzen der Menschheit.

Wir möchten sagen, dass diese „vereinten Herzen“ den Beginn des Untergangs der Dunklen markierten. Wir wissen, dass die Jahrzehnte von den späten 1980er Jahren bis zu eurem JETZT denjenigen, die die „Who do you trust“-Propaganda durchlebt haben, wie „für immer“ erschienen sind.

Wir sagen euch ALLEN: Wem ihr vertrauen sollt, ist euer eigener höherdimensionaler Ausdruck des SELBST. So wie ihr gelernt habt, für Einheit und Frieden zu meditieren, denkt bitte daran, für die VEREINIGUNG mit eurem eigenen höherdimensionalen Selbst zu meditieren.

Euer Höheres Selbst wird euch in den höheren Dimensionen verankert halten und euch eine sichere Frequenz bieten, in der ihr euch entspannen könnt.

Weil Gier, Dunkelheit, Kriege und Lügen deine physische Welt so lange beherrscht haben, ist es für dich leicht, ungeduldig zu werden.

Bitte denkt daran, dass Ungeduld eine Form der Angst ist, die euer Bewusstsein vermindern kann.

Da ihr die Realitäten wahrnehmt, die mit der Frequenz eures Bewusstseinszustandes resonieren, solltet ihr euer Bewusstsein in der oberen dritten/vierten und fünften Dimension halten. Wenn du dich dann vorübergehend in den Ängsten und der Dunkelheit der Vergangenheit verlierst, wird dir dein eigenes Höheres Selbst helfen, in ständigem Kontakt mit der bedingungslosen Liebe und dem multidimensionalen Licht der höheren Dimensionen zu bleiben.

Am wichtigsten ist, dass ihr das wahrnehmt, was ihr glaubt. Wenn ihr glaubt, dass eure Welt voller Angst, Wut und Trauer ist, dann wird euer 3D-Gehirn das suchen. Euer 3D-Hirn hat eine Vereinbarung mit euren Gedanken; euer Gehirn wird das glauben, was eure Gedanken ihm sagen, dass es glauben soll.

Wenn du nur Gedanken darüber hast, wie schwierig das Leben ist, wird dein 3D-Gehirn Wahrnehmungen aufspüren, die diese Gedanken beweisen. In diesem Fall werden dir deine Gedanken und Wahrnehmungen beweisen, dass die Welt ein dunkler und beängstigender Ort ist.

Wenn du andererseits glaubst, dass das Leben gut ist und dass deine Welt jeden Tag ihr Bestes tut, um eine bessere Realität zu schaffen, wird dein Gehirn deinen Wahrnehmungen sagen, dass sie den Beweis suchen sollen, dass die Welt gut ist und jeden Tag besser wird.

Wir hoffen, dass ihr jetzt besser verstehen könnt, wie IHR zum Schöpfer eurer Realität werdet. Alles, was ihr euch vorstellen könnt, existiert, aber ihr werdet es nur wahrnehmen, wenn ihr es glaubt. Ja, es wird immer noch Dunkelheit geben, aber wenn ihr daran denkt, dieser Dunkelheit höheres Licht zu senden, wird euer höheres Bewusstsein euch vor der Angst schützen, die euch für die Dunkelheit anfällig machen würde. Weiterhin, wenn du glaubst, dass etwas existiert, wird dir dein dreidimensionales Gehirn oder dein multidimensionaler Verstand helfen, das zu erfahren, was du nicht wahrnehmen konntest, bevor du glaubtest, dass es möglich war, es zu erfahren.

Wenn deine Gedanken zum Beispiel sagen: „Das Leben ist gut“ oder „das Leben ist schlecht“, macht sich dein 3D-Hirn auf die Suche nach einem Beweis dafür, dass deine Gedanken richtig sind. Natürlich ist das Leben manchmal gut, und manchmal ist das Leben schlecht. Beide Realitäten existieren gleichzeitig in den Millionen und Billionen von Versionen der Realität.

Ihr lebt in einem riesigen Laden, in dem ihr jede Realität „kaufen“ könnt. Jede Realität resoniert mit einem bestimmten Bewusstseinszustand. Ihr bewegt euch hoch und runter mit dem Aufzug dieses Speichers durch die Verschiebung der Zustände eures Bewusstseins. Wenn ihr eine fünfdimensionale Realität „kaufen“ wollt, müsst ihr euer Bewusstsein auf die fünfte Dimension einstellen.

Erinnerst du dich, als du EINS warst mit deinem höherdimensionalen Selbst und dich entschieden hast, das Abenteuer einer dreidimensionalen Realität zu „kaufen“? Du hast geglaubt, dass du Gaia helfen kannst, also bist du in dieses Abenteuer eingetreten.

Dann dauerte es mehr Inkarnationen und/oder mehr Enttäuschungen, als du zählen kannst, um deine Mission zu erfüllen. Glücklicherweise, wenn du dich auf die Verbindung mit deinem höherdimensionalen Selbst konzentrierst, bist du nicht mehr im Erdgeschoss und schaust nach oben. Stattdessen bist du im JETZT des Einsseins, das dir ständige Führung durch das Labyrinth des Lebens gibt.

Da du eine stärkere Beziehung zu deinem höherdimensionalen Selbst hast, wird dich dieses höhere Licht fokussieren, NICHT auf die erschreckende Dunkelheit, sondern stattdessen wirst du dich auf den Aufstieg in die höheren Welten konzentrieren können, die jenseits der Illusionen der dritten Dimension existieren.



Eure Arkturianische Familie des Lichts